

Heide Pohlmeier

Brügger-Markt-Geschichten: Besuch aus Amerika 1931¹

Im Jahr 1931 beeindruckte das Ehepaar Riecken aus den USA mit einer Fahrt durch Brügge in einem großen Cabrio die staunenden Bürger. H. W. Riecken wanderte als junger Mann wegen der wirtschaftlichen Schwierigkeiten in Deutschland in die USA aus. Sein Geld verdiente er mit dem Anbau von Kaffee in großen Plantagen. Dort beschäftigte er auch deutsche Arbeitskräfte. Herr Riecken arbeitete erfolgreich und wurde vermögend. Kontakt zur Heimat hielt der Geschäftsmann zu der Brügger Familie Reimers in der Dorfstraße. Grußkarten und Fotos aus seinem Wohnort Santa Monica in Kalifornien hatte Frau Reimers aufbewahrt.

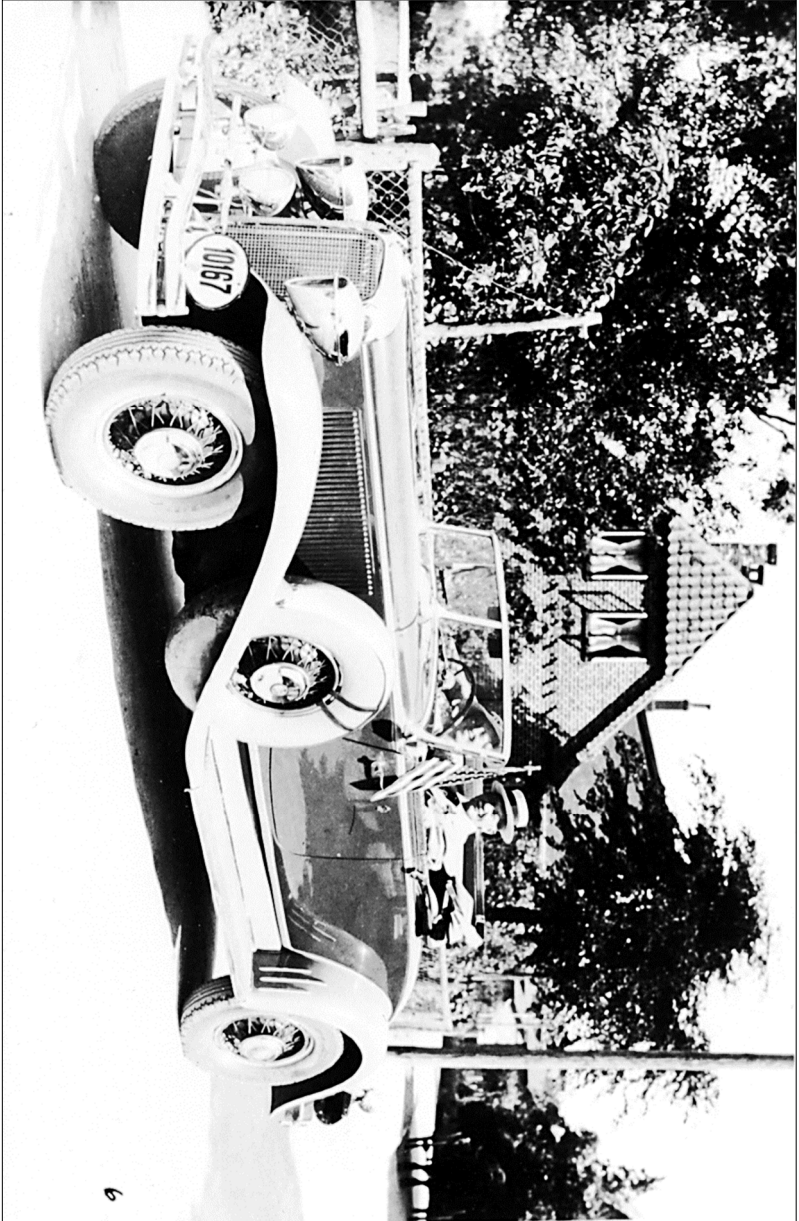
Die mündliche Erzählung von Herrn Karl Vogler wurde 1993 aufgeschrieben und anlässlich des Brügger Fleitenmarkts in Broschürenform mit anderen humorvollen Geschichten herausgegeben:

„Ein großes Ereignis für Brügge war der Besuch eines Mannes aus Amerika: Mr. Riecken stammte aus der Familie Grotmak und war als junger Mann nach Amerika ausgewandert, weil er den Militärdienst verweigert hatte. Wegen dieses Vergehens durfte er das Heimatland 30 Jahre lang nicht betreten. Nachdem er in Amerika zu Reichtum gekommen war - mit Kaffeersatz aus Feigen - besuchte er als alter Mann Brügge. Alle Brügger Bürger hatte er eingeladen.

Ein Festumzug, die Feuerwehrkapelle voran, holte den Besuch vom Grotmak'schen Haus ab und marschierte zu Stoltenberg's Gasthof „Was Kopf und Beine hatte, war eingeladen!“ Es gab Freibier und Tanz bis in die Nacht. Am Sonntag darauf wiederholte der Gast die Einladung in Dierk's Gasthof, um beiden Krögern gerecht zu werden. Diesmal kamen auch die Kinder zu ihrem Recht: Spiel und Spaß begannen schon am Nachmittag.“

Die besondere Attraktion war eine Gruppe Schausteller, die mit drei Tanzbären auftraten. Sie wurden auf amerikanische Weise großzügig belohnt.

¹ Quelle: Brügger-Markt-Geschichten, Eigenverlag 1993, S. 19; Chronik der Gemeinde Brügge, 2002, S. 146; vgl. auch „Aus der Zeitung vor 100 Jahren“, S. 91 dieses Jahrbuchs.



Das Elepar-Riecken auf seiner Rundfahrt durch Brügge 1931 (Foto: Privatbesitz Familie Reimers, Brügge)